

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 52 vom Freitag 29. März 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72h

VORSICHT BEI DER ROUTENWAHL

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich im Großteil der Südtiroler Berge. Die Hauptgefahrenstellen liegen oberhalb von 2200 m an Steilhängen aller Expositionen. Die Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Die Tribschneeansammlungen sollten umgangen werden. Für Touren ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich.

Gefahrenstufe 2 mässig entlang des westlichen Alpenhauptkamms und im westlichen oberen Vinschgau. Die Hauptgefahrenstellen sind die neuen Tribschneeansammlungen auf Steilhängen der Expositionen W-N-E oberhalb von ca. 2200 m. Eine Auslösung ist insbesondere durch große Zusatzbelastung möglich.

Der Neuschnee bedeckt die alten Tribschneeansammlungen, sodass die Einschätzung der Gefahr noch schwieriger ist. Vorsicht ist aus deshalb geboten, da die diffusen Lichtverhältnisse und die schlechte Sicht die Lage weiter erschweren. Spontane Lawinenaktivität ist vor allem an sonnenexponierten Hängen und aus den mit Tribschnee beladenen bekannten Lawenstrichen zu erwarten.

ALLGEMEINE SITUATION

Von Donnerstag auf Freitag fielen auf 2000 m verbreitet 10/20 cm Neuschnee. Nur ganz im Westen waren die Niederschläge geringer mit max. 5 cm. Der Wind wehte mäßig bis stark aus SW. Vor allem in Kammnähe sind neue Tribschneeansammlungen anzutreffen. Mit der Seehöhe nimmt die Anzahl sowie die Mächtigkeit der Tribschneepakete in den Ablagerungsgebieten, wie z.B. in Mulden, Rinnen, Kammbereichen und ausgeprägten Geländekanten, zu. Mittlere und tiefe Schichten der Schneedecke bestehen oft aus kantigen, schwach gebundenen Kristallformen, die in schattigen Lagen stärker ausgeprägt sind.

TENDENZ

Wetter: Am Nachmittag/Abend überwiegen die Wolken und gebietsweise schneit es leicht. Der Karsamstag bringt weiterhin viele Wolken und ab dem Nachmittag beginnt es von Süden her zu schneien, am Abend und in der Nacht breitet sich der Schneefall aus und wird kräftiger. Neuschneemengen: 10 bis 20 cm. Am Ostersonntag weiterhin unbeständig mit starkem Nordostostwind, kälter. Besonders am Vormittag ist noch etwas Schneefall möglich. Am Ostermontag bleibt es wechselhaft.

Lawinengefahr: Aufgrund des Neuschnees, der kalten Temperaturen und des starken Windes ändert sich die Lawinengefahr bis Montag kaum. Die Schneefälle erschweren die Routenwahl im lawinengefährdeten Gelände. Für die Erkennung der Hauptgefahrenstellen ist große Erfahrung notwendig. Die Auslösung von zuletzt entstandenen Tribschneebrettern oder Feuchtschneelawinen ist lokal bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.



